

Thema:	Gemeinkostenverteilung im BAB digital
Autorin/Autor:	Chr. Bossaller
Fach:	BWL
Klasse/Jahrgangsstufe:	Jgst. 1
Schulart:	Berufl. Gymnasium, Wirtschaftswissenschaftl. Richtung
Bildungsplan-/ Lehrplanbezug:	LPE 7: Internes Rechnungswesen
Zeitungsumfang:	Doppelstunde (90 Min)
Betriebssystem/e:	Alle (Tablet oder Rechner für Schülerinnen und Schüler (SuS) erforderlich)
Digitale Elemente: (mit didaktischer Begründung)	<p>MS Excel (incl. bedingter Formatierung): Die SuS können durch das automatisch erfolgende Feedback in der Excel-Tabelle erkennen, ob ihre (Zwischen-)Ergebnisse korrekt sind, Fehler und vor allem Folgefehler können sehr schnell korrigiert werden, Zeitgewinn, fächerverbindender Unterricht, Verbesserung der Medienkompetenz</p> <p>LearningSnacks: Zur Auffrischung und Erläuterung der Verteilung von Gemeinkosten über Schlüssel sowie zum Wesen und zur Berechnung von Gemeinkostenzuschlagssätzen</p> <p>QR-Code: Zur schnellen Überprüfung eigener Lösungen. Die Lehrkraft benötigt ein Login (in der Basisversion kostenlos), startet die Bearbeitung und hat umfassende Auswertungsmöglichkeiten über absolvierte Übungen. Dazu werden eigene Präsentationen importiert und mit Übungen, weiteren mündlichen Erklärungen usw. so angereichert, dass sich Lernende damit selbstständig Inhalte erarbeiten können.</p> <p>ONCOO Die Funktion „Helfersystem“ kann dazu dienen, innerhalb der Klasse festzustellen, wer mit der Aufgabenbearbeitung bereits fertig ist und anderen Hilfestellung leisten kann. Mit der Funktion „Kartenabfrage“ können für einen Einstieg wichtige Begriffe der Vorstruktur gesammelt und wiederholt werden. Am Ende können die Schüler*innen mit einer „Zielscheibe“ die individuellen Lernerfolge reflektiert und kurz in der Klasse besprochen werden.</p>
Technische Settings:	Tablets oder Rechner für Lehrkraft und SuS (alternativ DV-Raum mit PC's), Präsentationsmöglichkeit, Lernplattform (z.B. Moodle) zur Bereitstellung von Dokumenten und Lösungen
Vorschlag zur Einordnung in das SAMR-Modell	Augmentation (Erweiterung)

Kurzbeschreibung und Lernziele dieser Unterrichtssequenz:	
Angestrebte Kompetenzen	<p>Im Vordergrund des Einsatzes von Tablets bei der Verteilung von Gemeinkosten im BAB und der Durchführung der Selbstkostenkalkulation steht neben der Vermittlung fachlicher Inhalte die Entwicklung der Medienkompetenz und der Förderung des fächerverbindenden Unterrichts (mit dem Fach Informatik).</p> <p>Fachlich:</p> <p>Die Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Kenntnisse aus der EK im Tabellenkalkulationsunterricht auf betriebswirtschaftliche Problemstellungen anwenden und vertiefend üben. - Eine Selbstkostenkalkulation mit Hilfe von MS Excel durchführen, indem sie <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinkosten über Schlüssel verteilen. - Zuschlagssätze berechnen. <p>Methodisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tabellen in MS Excel gestalten und Formeln (mit absoluten und relativen Zellbezügen) zur Berechnung von Werten anwenden.

Möglichkeiten für den Einstieg	<p>Als Einstieg können wichtige Begriffe der Vorstruktur über eine Kartenabfrage in ONCOO aktiviert werden. Die Schüler*innen können sich anschließend jeweils in Partnerarbeit die Begriffe der Karten jeweils erklären und dabei überprüfen, inwieweit die erforderlichen Fachbegriffe bekannt sind. Ggf. kann die Lehrkraft in einem kurzen Gespräch Unterstützung leisten.</p> <p>Ausgangspunkt ist eine Aufgabe zur Verteilung von Gemeinkosten im BAB mittels Schlüsselwerte. Die errechneten Gemeinkosten pro Kostenstelle stellen die Basis für den 2. Teil der Aufgabe dar: Durchführung einer Selbstkostenkalkulation.</p>	
Möglichkeiten für die Erarbeitung	<p>Die Aufgabenstellung erfolgt in einem Schülerarbeitsblatt.</p> <p>Die SuS werden bei der Erstellung des BAB und der Selbstkostenkalkulation durch Vorgabe einer Excel-Tabelle unterstützt. Eingabewerte sind z.T. bereits in der Tabelle enthalten. Dadurch werden Übertragungsfehler reduziert.</p> <p>Die zu berechnenden Werte (z.B. Verteilung von Gemeinkosten auf Kostenstellen) sind durch Formeln zu ermitteln. Bei der Vervollständigung der Tabelle erhalten die SuS durch Verwendung der bedingten Formatierung eine direkte Rückmeldung über ihre Ergebnisse: Richtige Werte werden sofort nach der Eingabe automatisch grün hinterlegt. So kann vermieden werden, dass Fehler zu vielfachen Folgefehlern führen, die für SuS nur mit hohem Aufwand zu korrigieren wären.</p>	

	<p>Die Vermittlung fachlicher (BWL-)Inhalte wird um das Lernziel der Gestaltung von Tabellen sowie der Anwendung von Formeln (mit absoluten und relativen Zellbezügen) zur Berechnung von Werten ergänzt.</p> <p>Je nach Lernstand der SuS können dabei bereits vorstrukturierte Tabellen den SuS unterstützend zur Verfügung gestellt werden. Alternativ entwickeln die SuS ihre Lösungstabellen und die zur Berechnung von Werten erforderlichen Formeln komplett selbständig.</p> <p>Unterstützung bei einzelnen Lernschritten und -zielen erhalten die SuS individuell je nach Bedarf durch Abruf bereitgestellter (digitaler) Materialien (LearningSnacks). Das dadurch erreichbare hohe Maß an Schülerelbständigkeit kann die Lehrperson zur individuellen Förderung einzelner SuS nutzen.</p> <p>Eine weitere Unterstützungsmöglichkeit kann bei Bedarf über das „Helfersystem“ in ONCOO erfolgen. Wenn Schüler*innen Ihre Aufgaben fertiggestellt und überprüft haben, melden sie dies über ONCOO und können dann von Schüler*innen, die evtl. Schwierigkeiten bei der Bearbeitung haben, als zusätzliche Unterstützung angefordert werden.</p>	
<p>Möglichkeiten für die Konsolidierung</p>	<p>Im Rahmen einer abschließenden Simulation unterschiedlicher Werte (z.B. einer Veränderung eines Verteilungsschlüssels zur Aufteilung von Gemeinkosten auf die vier Hauptkostenstellen) kann die Lehrperson sehr schnell überprüfen, ob die SuS die Lernziele erreicht haben. Darüber hinaus dient die von den SuS entwickelte Tabelle zur Berechnung der Zuschlagssätze im weiteren U.-Verlauf bei nachfolgenden Themen (z.B. Angebotskalkulation) als Grundlage zur schnellen und effizienten Durchführung von z.B. Angebotspreisen. Nicht zuletzt kann der deutliche Zeitgewinn bei der Berechnung von Werten mittels einer Tabellenkalkulation zur Vertiefung von betriebswirtschaftlichen Sachverhalten genutzt werden.</p> <p>Mit einer Zielscheibe in ONCOO können die individuellen Lernerfolge reflektiert und kurz gemeinsam in der Klasse besprochen werden. Folgende Aspekte könnten dabei u.a. erfragt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich weiß jetzt, wie ich die Zuschlagssätze berechne. • Die Anwendung in Excel hat mit Spaß gemacht. • Ich kann Formeln in Excel jetzt besser definieren. • Die anderen digitalen Anwendungen dieser Stunde haben mir beim Lernen geholfen. <p>Sie können diese Aussagesätze einfach kopieren und bei der Erstellung einer Zielscheibe bei ONCOO nutzen.</p>	